

LACKNER Matthias

geb. 19.5.1852, Gadenweith, St.Johann am Steinfeld

gest. 19.5.1916, Neunkirchen

Realitätenbesitzer, Neunkirchen

Obmann des Bezirksstraßenausschusses, des Bezirksarmenrates und der nö Alphenossenschaft. Präsident des landwirtschaftlichen Bezirksvereins, Mitglied des Bezirksschulrates. Mitbegründer des Bauernbundes, Mitglied des Landeskulturrates. Kandidierte schon 1902 für den Landtag, unterlag aber gegen Stockhammer (s.d.). Eine Reichsratskandidatur 1907 blieb erfolglos.

L.: Wr. Neustädter Zeitung v. 20.5.1917 S. 5 und v. 27.5.1916 S. 4; L-ABI. 11/1907 S. 3.

LT: 8.1.1909 – 8.1.1915

CSP

Abg. d. Landgemeinden (GB Neunkirchen, Gloggnitz)